

Vorwort

Dieser Klausurenkurs ist für Studierende der Rechtswissenschaften geschrieben, die sich auf examensrelevante Prüfungen im Individualarbeitsrecht vorbereiten wollen. Die Fälle sind auf die Klausuren für die Erste Juristische Prüfung ausgerichtet, die häufig das Individualarbeitsrecht zum Gegenstand haben, aber auch auf die Klausuren im Schwerpunktbereich, der ebenfalls in der Regel das Individualarbeitsrecht erfasst. Da der Prüfungsstoff in diesem Bereich vielfach auch die Schnittpunkte zum Betriebsverfassungsrecht und zum Tarifvertragsrecht beinhaltet, werden solche Überschneidungen auch in den Klausuren berücksichtigt. Insgesamt wird nahezu der gesamte examensrelevante Stoff in den Falllösungen selbst, den Vertiefungen und in den sich jeweils anschließenden Repetitorien dargestellt.

Zu allen Fällen werden Vorüberlegungen, eine Gliederung und die Falllösung im Gutachtenstil geboten. Es folgt ein Repetitorium, in dem der in der Lösung dargestellte Stoff im Zusammenhang präsentiert und/oder ergänzt wird.

Im Großen und Ganzen sind die Klausuren inhaltlich entsprechend der auch in den Lehrbüchern häufig anzutreffenden Reihenfolge angeordnet. Sie beginnt mit den Rechtsquellen des Arbeitsrechts, den Arbeitsvertragsparteien, dem Abschluss und Inhalt des Arbeitsvertrags, Störungen in der Leistungsabwicklung und endet mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses, insbesondere durch Kündigung.

Allerdings würden die Klausuren nicht das im Examen zu erwartende Niveau erlangen, wenn sich die Fälle vollständig auf die jeweiligen Bereiche beschränkten. Daher lassen sich „Übergriffe“ in Stoffbereiche, die im Lehrbuch erst an späterer Stelle folgen, nicht vermeiden.

Die Fälle entstammen meiner Vorlesungs- und Prüfertätigkeit als Lehrstuhlinhaberin an den Universitäten Konstanz, Augsburg und Hagen. Den Studierenden, die mich in diesem Rahmen bei der Entwicklung der Fälle und Lösungen unterstützt haben, danke ich herzlich. Besonders danke ich auch den Studierenden, die mir Hinweise und Kritik zu den Vorlaufagen übermittelt haben.

Für ihre hilfreichen Anmerkungen zu dieser Neuauflage danke ich meinen Mitarbeitern an der FernUniversität in Hagen, Frau *Sarah Belzner*, Frau *Nicole Jagla-Luciani*, Herrn *Michael Pauly* und Herrn *Robin Radtke*.

Hinweise und Kritik sind willkommen!
Bitte richten Sie diese an lg.arbeitsrecht@fernuni-hagen.de.

Hagen, Juni 2023

Kerstin Tillmanns